

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

63 (9.8.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeige-Blatt für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 63. Mittwoch den 9. August 1826.

Kauf-Anträge.

(1) **Lahr.** [Gasthausversteigerung.] Das zur Gantmasse des Christian Bucherer von Dinglingen gehörige Gasthaus zum Löwen allda, an der Landstraße von Frankfurt nach Basel gelegen, bestehend, a) im untern Stock aus einer geräumigen Wirthsstube, einem Neben- und 2 Gesindszimmern, einer großen Küche nebst Speisekammer und einer Meisiz; b) im obern Stock aus einem ganz neu elegant erbauten großen Tanzsaale, einem Vorzimmer, einem Kleinen Saale, 6 heizbaren Zimmern, eine Waschkammer, sodann aus mehreren geräumigen Bühnen einem Winkelkeller, einer großen Scheuer, nebst Stallungen zu 70 bis 80 Stück Vieh, einer Saenemise, einem Hotschoop, einem Gras- und 2 Gemüsgärten, so wie einem an dem Schutterflus liegenden neuerbauten Waschhaus, wird unter der Bedingung, daß jeder fremde Steigzerer legale Vermögenszeugnisse so wie einen solventen Bürgen beizubringen habe, Freitag den 25. August in der Gemeindestube zu Dinglingen öffentlich auf drei verzinliche Jahrestermine, Martini 1826, 1827 u. 1828 zahlbar, versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.
Lahr den 4. August 1826.

Großh. Bezirksamt.

(1) **Lahr.** [Weinversteigerung.] Von dem herrschaftlichen 1825r Weinvorath in hiesiger Kellerei werden Samstag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr 250 Ohmen öffentlich versteigert, und hiezu die Liebhaber einladet.

Lahr am 3. August 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

(2) **Mahlberg.** [Wirthshausversteigerung zu Ruff.] Auf amtliche Anordnung soll das Kronenwirthshaus zu Ruff, welches im untern Stock mit einer großen Wirthsstube, 2 großen Zimmern, Backstube, Küche und großem Winkelkeller, im obern Stock, aber mit einer großen Wirths- und Tanzstube, 2 großen Zimmern, ditto Speicher nebst 2 Zimmer dabei, versehen ist, einem daran liegenden Gemüsgärtchen, eine neue besonders stehende Scheuer sammt Stallungen, alles dieses auf dem Marktplatz befindlich, für ein Eigenthum in annehmbaren Terminen versteigert werden. Hiezu hat man Tagfarth auf Montag den 21. August d. J. Morgens 10 Uhr bestimmt

und werden daher die allenfallsigen Steigliebhaber eingeladen sich auf den bestimmten Tag und Zeit in Ruff einzufinden, und sich mit den erforderlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Mahlberg den 31. Juli 1826.

Großherzogl. Amtskrevisorat.

(3) **Nonnenweiler.** [Gebäude und Güterverkauf.] Ein Mitglied der hohen Grundherrschaft zu Nonnenweiler, ist wegen zu weiter Entfernung von hier, gesonnen, nachstehende Gebäulichkeiten und Güter in hiesiger Gemarkung gelegen, zu veräußern. Dem zu Folge wird Montag den 4. Sept. d. J. Vormittags 10 Uhr, im Wirthshaus zur Sonne dahier, unter 8jährigen, mit 5 pCt. verzinlichen Zahlungsterminen, theilweise oder auch im Fall sich Liebhaber zum Ganzen einfinden, im Ganzen dem öffentlichen Verkaufe ausgesetzt:

- a) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 9 Zimmern und einem Keller.
- b) Ein Haus mit 2 Zimmern und Küche, hinter dem Erstem.
- c) Ein solches, dem Erstem gegenüber mit 4 Zimmern, Küche, Fruchtspeicher und Remissen.
- d) Zwei Scheunen und zwei Stallungen unter einem Dach.
- e) Das Back- und Waschhaus.
- f) 3 Sester Gemüsgarten mit einer Mauer umgeben und 3 Sester, das Bosquet.
- g) 30 Sester zehndfreies Feld, zur Seite der Gebäude und Gärten.

Das Ganze liegt beisammen im Ort Nonnenweiler, an der durch denselben ziehenden Rheinstraße, in einer angenehmen fruchtbaren Gegend, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Lahr und $\frac{1}{2}$ Stunde vom Rhein. Die nähern Bedingungen können schon vor der Versteigerung täglich bei der Schaffnei vernommen werden. Bemerket wird noch, daß dem Käufer des Ganzen, jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen, die höchstbenöthigten Wiesen noch besonders käuflich abgegeben würden.

Nonnenweiler Amtes Lahr den 27. Juli 1826.

Grundherrliche Schaffnei.

(2) Karlsruhe. [Gebäudeversteigerung in Baden.] Montags den 28. August d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Unterzeichneten den bei dem alten Conversationshaus gelegenen untern Garten mit dem 4 Stock hohen massiven Chorgebäude, im Ganzen ungefähr 160 Schu lang und 80 Schu breit, worauf an den Käufer die uns von Seiten des Staats garantierte Real-Schuldwirthschafts- und Baadgerechtigkeit, mit dem erforderlichen Mineralwasser, nebst dem Bürgerrecht in Baden übergeht, öffentlich an den Meistbietenden unter billigen Bedingungen versteigern, und wenn der Anschlag von 10000 fl. geboten wird, dem Legbietenden ohne Ratificationsvorbehalt sogleich als eigen zuschlagen

J. Berkmüller.
C. Holb.

Bekanntmachung.

(1) Baden. [Kapital zu verleihen.] Gegen vorschriftsmäßige gerichtliche Versicherung liegen bei der Schultheiße Particularverrechnung Baden ein Kapital von 3810 fl. entweder im Ganzen oder zum theilweisen Ausleihen parat.

Baden den 5. August 1826.

L u m p p.

Dienst-Nachrichten.

Die erledigte katholische Schulstelle zu Steinbach (Amts Wertheim) ist dem bisherigen Schulverwalter Lorenz Seitz aus Gerichtstetten von Staatswegen definitiv übertragen worden.

Der fürstlich Fürstenbergischen Präsentation des Schulkandidaten Gabriel Großmann von Immstadt auf die Lehrstelle zu Wiesendorf ist die Staatsgenehmigung ertheilt worden.

Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung ist dem Chirurgia-Candidaten Heinrich Hauer von Durlach die Licenz zur Ausübung der Wundarzneikunst, als Wundarzt 2. Klasse ertheilt worden.

Belobung.

Der Zimmermeister Johann Heibegger von Eutingen rettete den in dunkler Nacht am 30. April d. J. in den tiefen, stark strömenden Mühlbach daselbst gefallenen Mahlknecht Gottlieb Staib mit eigener Lebensgefahr von dem Ertrinken; welche edle Handlung zu desselben verdienter Belobung, neben

der erhaltenen Gehaltszulage, hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Durlach den 28. Juli 1826.

Das Directorium des Murg- und Pfalzkreises.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 1. bis 5. August in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Beard und Fr. Lewis aus England. Hr. Bowen mit Gattin und Mad. Berwen von da. Hr. Kreglinger mit Familie aus Karlsruhe. Hr. Bamberger, Kaufmann aus Frankfurt. Mlle. Duchesnois aus Paris. Hr. Bremens, Director des Theaters in Straßburg m. Gattin. Hr. v. Liebmann, Gutbesitzer aus Heddingen, nebst Frau. Tochter. Hr. Graf von Andisser, Eigenthümer aus Paris mit Familie.

Im Badreut. Mad. Dürr aus Ottersweier. Mad. Rettig aus Furtwangen. Hr. Kirner daher. Mlle. Kirner von da.

Im Deachen. Hr. Feger, Wastgeber aus Zell, mit Familie. Hr. Michel, Kaufmann aus Mannheim.

Im Hirsch. Hr. Westermann, Fabrikant aus Bielefeld. Hr. Kosslo aus Landau. Hr. Kugel, Rsm. aus Augsburg. Hr. Greve, geh. Rath aus Frankfurt a. M. mit Familie. Hrn. Gebr. Reuther aus München. Hr. Maring-Lung aus Rohrweiler.

Im Salmen. Hr. Taet mit Familie aus Paris. Hr. Stewart daher. Hr. Sverbeard, Schiffskapitän aus England. Hr. v. Stengel, k. bair. Regierungssecretär aus Speier. Fräul. v. Hefern aus Zweibrücken. Fr. Hey mit Familie aus England. Hr. Koller mit Gattin aus Zürich. Hr. Reinhard, Hypotheken-Conseruator aus Mainz, mit Gattin. Hr. Bischof, Kaufmann aus Basel.

In der Sonne. Hr. Mühlberg aus Karlsruhe. Hr. Dickerhof, Baudirector aus Mannheim, mit Sohn. Hr. Jege, k. bair. Major aus Landau. Hr. General v. Braun v. do mit Gemahlin. Hr. Krämer aus St. Ingbert. Hr. Goudiez mit Familie aus Straßburg. Hr. Graf de Korbun aus Paris. Hr. Giesler, Kaufmann aus Frankfurt a. M. Hr. Baron v. Ryskam aus Schwabach. Hrn. Seb. Krohn aus St. Petersburg. Hr. Grieb, Hofrath aus Hamburg. Hr. General Morison mit Gemahlin aus England.

Im Jähringer Hof. Freifrau von Benningen aus Mannheim. Frau Dehon Nink aus Karlsruhe. Hrn. Gebr. Meyer, Studenten von da. Fehr. v. Zweier, k. bair. Generalleutnant aus Freiburg. Fehr. v. Kngg, Generalleutnant aus Mannheim, mit Hrn. Sohn. Hr. Söller, Kaufmann aus Nürnberg. Mad. Feuerlein von da.

Im Privathäuser. Hr. Corbassiere, Glaserfabrikant aus Weh. Hr. Aubeaud, Generalinspector aus Straßburg, mit Familie. Hr. Bownikel, Oberrechnungs Rath aus Karlsruhe, mit Familie. Fräul. v. Mittenet aus Mannheim. Frau Oberst Wieland mit Fräul. Tochter aus Karlsruhe. Freifrau v. Wastling und Frau Gräfin v. Wieser aus Mannheim. Hr. Bürgel, Ober-Baurath aus München. Hr. Siegl, Domänenverwalter aus Rastatt, mit Mlle. Tochter.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei.